



KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR
WEITERBILDUNGSVERBÜNDE

Der Newsletter des forum wbv



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in unserem neuen Newsletter haben wir wieder viele spannende Themen für Sie zusammengestellt.

Erfahren Sie unter anderem, wie ein erfolgreicher Projekttransfer gelingen kann, werfen Sie mit uns einen Blick zurück auf das noch junge, aber schon veranstaltungsreiche Jahr 2024 und informieren Sie sich über unsere kommenden Events und Termine. Ein Highlight für uns kommt dabei im Juni: Unsere zweite bundesweite Fachtagung!

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre,

Ihr Team forum wbv

Aus den Weiterbildungsverbänden

Erfolgreicher Transfer des Weiterbildungsverbundes Saarland

Der Weiterbildungsverbund Saarland wird zur eigenen Marke und zeigt, wie ein erfolgreicher Transfer der Verbundarbeit gelingen kann.

Mit dem Ende der Projektlaufzeit des WBV Saarland zum Februar 2024 wird dieser in Zukunft seine Arbeit als eigenständige Marke unter dem Dach der Arbeitskammer des Saarlandes weiterführen. Mit rund 70 Kooperationspartnern und -akteuren hat der Verbund in den letzten Jahren ein breites Netzwerk aufgebaut, um Weiterbildungsangebote im Saarland sichtbar zu machen und auch Unternehmen davon zu überzeugen, in Weiterbildung zu investieren. Die Beratungs- und Veranstaltungsangebote des WBV Saarland sollen auch in Zukunft allen Interessierten offenstehen und mit der Arbeitskammer arbeitet man weiter an den erklärten Zielen, mehr Fortschritt und Transparenz in der Weiterbildung schaffen.



[Mehr zum Projekttransfer des WBV Saarland](#)

*

Transformation gestalten 3 Zusammen im Wandel(gang).

Zwei Braunschweiger WBV laden zum Weiterbildungstag

Wie gehen regionale Unternehmen mit den Herausforderungen der Transformation um? Was steht bei den großen Konzernen auf der Agenda und wie bewältigen kleinere Betriebe die

anstehenden Veränderungen?

Die beiden Braunschweiger Weiterbildungsverbände >ko:nect 3 Netz für Weiterbildung< und >(Re)Shape Automotive Industry: Upskilling und Reskilling< wollen diesen Fragen auf den Grund gehen und am **28. Februar 2024** im Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) in Braunschweig, Einblicke in verschiedene Transformationsprozesse und Lösungswege geben.

Mehr zur Veranstaltung

Save-the-Date



Werkstattgespräch: "Von der Bedarfsanalyse zum Lernangebot in der Praxis"

In Kooperation mit dem Projekt >Zentrum Zukunft der Arbeitswelt< (ZZA) findet am **11. März** unser nächstes Werkstattgespräch statt. Wir wollen mit Ihnen im Rahmen eines digitalen World Cafés verschiedene Thesen zu Qualifizierungsformaten und -angeboten diskutieren und auch die Sozialpartner zu Wort kommen lassen. Im Fokus der Veranstaltung sollen der Austausch und die Vernetzung mit den Regionalen Zukunftszentren stehen.

Für mehr Infos und zur Anmeldung geht es [hier lang](#).



talk im forum

Am **13. März** heisst es **Gewusst wie! Weiterbildung gender- und diversitätsbewusst gestalten.**

In unserer monatlichen Reihe möchten wir diesmal theoretische Grundlagen und praktische Tipps rund um das Thema Gender- und Diversitätsbewusstsein bei der Konzeptentwicklung und der Projektarbeit vermitteln. Dabei sollen besonders die Bedeutung für die Weiterbildung und die Arbeitswelt im Vordergrund stehen.

Mehr zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es [hier](#).



Regionales Netzwerktreffen der Weiterbildungsverbände und Werkstattgespräch

Mit dem Ziel, regionale Impulse aufzunehmen und die Vernetzung mit anderen Arbeitsmarktakteur:innen zu stärken, finden am **14. März** ein Netzwerktreffen sowie das **Werkstattgespräch "Zukunft der Arbeitswelt 3 Innovative Impulse der Weiterbildungsverbände"** mit Vertreter:innen der Weiterbildungsverbände aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Bayern und Baden-Württemberg statt. Im Fokus steht der Austausch mit Sozialpartner:innen sowie mit Akteur:innen des Arbeitsmarktes. Zudem werden Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und Möglichkeiten der Verstetigung erörtert.

Mehr Infos und die Anmeldung für das Netzwerktreffen finden Sie in Kürze auf unserer Webseite.

Die Anmeldung und weitere Infos zum Werkstattgespräch finden Sie [hier](#).



Fachtagung zum Bundesprogramm "Aufbau von Weiterbildungsverbänden"

In Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) findet am **05. Juni 2024** unsere zweite Fachtagung in Berlin statt. Unter dem Titel 'Das Bundesprogramm "Aufbau von Weiterbildungsverbänden": Erfahrungen aus der Praxis - Neue Impulse für die Weiterbildungspolitik', wird die Arbeit der Weiterbildungsverbände der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Neben Raum für Resonanz und Ideenaustausch steht auch die Frage im Mittelpunkt, welche Schlussfolgerungen sich aus der Arbeit der WBV ziehen lassen können.

Mehr zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neues aus unserem Wissenspool



Den Arbeitsplatz als Lernort gestalten - Interview zur lernfördernden Gestaltung des Arbeitsplatzes

Wir haben zwei ausgewiesene Fachexperten zu den Voraussetzungen für betriebliches Lernen und lernförderliche Arbeitsplatzgestaltung in KMU befragt: **Prof. Dr. Peter Dehnbostel (Universität Dortmund)** und **Prof. Dr. Andreas Diettrich (Universität Rostock)**. Im Interview geht es um die lernfördernde Gestaltung eines Orts, der zunächst für die Arbeit gedacht ist: der Betrieb. Dabei gehen die Befragten auf Faktoren ein, die das Lernen im Betrieb begünstigen, wie die Möglichkeit Neues auszuprobieren und (gemeinsam mit Kolleg:innen) das Gelernte zu reflektieren. Weiter gehen sie auf kleine und mittlere Betriebe ein und schlagen aufsuchende Ansätze vor, bei denen an den Veränderungen im Betrieb angesetzt wird.

Lesen Sie [hier](#) das gesamte Interview.

Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung und Qualifizierung von Zugewanderten

Der Fachkräftemangel nimmt in Deutschland immer größere Dimensionen an. Eine Möglichkeit, diesem Bedarf zu begegnen, ist die (arbeitsmarktliche) Integration von beruflich qualifizierten Menschen aus dem Ausland. Doch wie funktioniert die Anerkennung von Berufsqualifikationen überhaupt und welche Qualifizierungen sind möglich bzw. nötig, um eine Anerkennung zu erhalten?

Den gesamten Artikel lesen Sie [hier](#).

Veranstaltungsrückblick



Zukunftsforum des Rats der Arbeitswelt 3 Nachhaltige Arbeit in der beschleunigten Transformation

Am 1. Februar waren wir auf dem Zukunftsforum des Rats der Arbeitswelt zu Gast im ZEW 3 Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung. Neben spannenden Diskussionen um eine gelingende Sozialpartnerschaft oder die 4-Tage Woche, stellte die neue Arbeitsdirektorin bei BASF, Frau Dr. Katja Scharpwinkel, in ihrer Keynote besonders die demographischen Herausforderungen heraus, die sowohl den großen Unternehmen, aber auch kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in den nächsten Jahren bevorstehen. Der Generationenwechsel und die damit verbundene Fachkräftelücke sind besonders für kleinere Betriebe ohne Möglichkeiten auf strategische Personalplanung eine zunehmende Herausforderung. Es wurde deutlich, dass es hier gute und passgenaue Weiterbildungsstrategien braucht, um auch ältere Mitarbeiter:innen in Betrieben zu halten, um einen wertvollen Wissenstransfer zu generieren. In der Paneldiskussion zeigte sich diesbezüglich auch, dass Verbundstrukturen und regionale Netzwerke eine wichtige Rolle spielen, um KMU hier zu mehr Weiterbildungsbeteiligung zu bringen.

Rückblick und Ergebnisse



Werkstattgespräch und Netzwerktreffen in Leipzig: Regionale Transformation durch Weiterbildung gestalten

Am 25. Januar 2024 trafen sich die Weiterbildungsverbände (WBV) aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit Vertreter:innen von Gewerkschaften und Arbeitgebern sowie mit Arbeitsmarktakteuren in Leipzig. Im Mittelpunkt standen Austausch und Vernetzung zwischen zahlreichen Initiativen und Akteuren der beruflichen Weiterbildung. Im **Werkstattgespräch** diskutierten Dr. Jens Katzek vom Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD), Jenny Rotter von der Industriegewerkschaft Metall Nordhausen sowie Dr. Anja Günther vom Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) zu regionalen Trends in der Weiterbildungslandschaft - bei der Weiterbildungsberatung, Weiterbildungsförderung und Weiterbildungskultur. In der anschließenden lebhaften Debatte mit dem Publikum stand die Frage im Mittelpunkt, wie Weiterbildung ins betriebliche Alltagsgeschäft integriert werden kann. Im **Netzwerktreffen** wurden wertvolle Impulse zur Förderung der Weiterbildung und Einblicke in die regionale Arbeit der sieben Weiterbildungsverbände aus den mitteldeutschen Bundesländern gegeben.

Ob auf dem Podium, beim Dialog der Sozialpartner, beim themenfokussierten Austausch im World-Café, in der Begleitausstellung oder beim >klassischen< Netzwerken 3 die Aktivitäten der WBV wurden von allen Beteiligten als wichtiger Baustein zur Steigerung der Weiterbildungsbeteiligung aufgenommen.

*

Link-Tipps



Podcast vom Weiterbundesverband >Focus Future Skills<

Schon reingehört? Ab sofort gibt es die Podcasts zu *New Work* und *New Learning im Gesundheitswesen* des GesundheitsCampus Osnabrück! Sie erwarten spannende Interviews mit Expert:innen, die Ihnen viel Hintergrundwissen, Know-How und innovative Ideen vermitteln. Auch Methoden und Übungen für den Arbeitsalltag kommen nicht zu kurz.

Zu hören überall, wo es Podcasts gibt!

[Zum Podcast \(Spotify\)](#)

Gerne veröffentlichen wir Beispiele und Erfahrungsberichte aus der Praxis Ihres Weiterbundesverbandes und freuen uns über Hinweise und Anregungen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: info@forum-wbv.de.

Bis zum nächsten Mal!



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger forum wbv:



Forschungsinstitut
Betriebliche Bildung

Institut für Forschung, Training und Projekte



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bildquellen:

Weiterbungsverband Saarland

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Rollnerstraße 14
90408 Nürnberg
Deutschland

0911/27779-0

info@f-bb.de

www.f-bb.de

Inhaltlich verantwortlich: Dr. Iris Pfeiffer

Registergericht: HRB 19848

Umsatzsteuer-ID: DE 225901328

forum-wbv@f-bb.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.